Protokoll der Sitzung des Handlungsfeldes „Gewaltprävention“ (29. Treffen) am 02.12.2019 im Landratsamt in Lauterbach

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 18.15 Uhr

TeilnehmerInnen: siehe Anwesenheitsliste

Frau Pitzer als Handlungsfeldsprecherin begrüßt die SitzungsteilnehmerInnen und eröffnet die Sitzung.

TOP 1:
Vorbereitung der jährlichen Flashmob-Aktion „One Billion Rising“

Der Flashmob „One Billion Rising“ findet am Freitag, dem 14. Februar 2020 in Lauterbach statt. Beginn ist 13:30 Uhr. Frau Kötschau berichtet, dass die Schüler des AvH eingebunden werden sollen. Veranstaltungsort ist – wie auch in 2018 – der Marktkplatz vor der Eisdiele. Vorteil ist, dass die Kirchentreppe als Bühne genutzt werden kann. Frau Dahmer ist angefragt, die Funktion der Vortänzerin zu übernehmen. Die Aktion wird auch im Programmheft der Volkshochschule beworben.

TOP 2:
Rückblick auf den Themenabend und Diskussion mit Alexander Korittko am 25.11.; Hans Dieter Herget

Anlässlich des Gewaltschutztages fand ein Fachvortrag zum Thema Folgen von häuslicher Gewalt mit dem Titel „Wenn die Wunde verheilt ist, schmerzt die Narbe“ von Herrn Alexander Korittko am Montag, dem 25.11.2019 in der Aula der Sparkasse Oberhessen statt.

Es wurde als sehr positiv erachtet, dass die Veranstaltung direkt am Gewaltschutztag selbst, dem 25.11. stattfand. Die Anwesenden sind sich einig, dass diese Praxis in Zukunft so beibehalten werden soll – zusätzlich zu der alljährlichen Fahnenhissaktion der Terre-des-Femmes-Flagge.

Die Besucherzahl war gut, die Atmosphäre in den Räumlichkeiten war sehr ansprechend. In der rechten Hälfte der Aula war Kinobestuhlung für den Vortrag, in der linken Hälfte konnten sich die Besucher im Vorfeld auf einem Markt der Möglichkeiten über Hilfsangebote informieren.

Die Anwesenden lobten die lockere Vortragsart von Herrn Korittko. Die Veranstaltung richtete sich an Fachpublikum, war aber auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen. Der Vortrag war sehr verständlich, auch ohne Fachwissen zu haben.

TOP 3:
Ideen der Teilnehmer für die Arbeit in 2020

Frau Pitzer berichtet, dass auch in 2020 wieder die Präventionstheaterstücke „Grüni und Grumilla“ und „Finger weg von Julia“ an Kindergärten und Grundschulen gezeigt wird. Außerdem wird das Gewaltschutzkonzept des Vogelsbergkreises überarbeitet und die Augsburger Puppenkiste wird mit Papillio zu Gast sein.

Frau Schäfer berichtet über den Internationalen Tag gegen Rassismus am 21.03.2020. An dem Tag selbst findet in Lauterbach das internationale Frauenbegegnungsfest statt. Evtl. wird eine oder zwei Wochen danach ein Projekt mit Schulden geplant.

Herr Herget schlägt vor, sich mit dem Thema „Rasse“ auseinander zu setzen. Er hält einen wissenschaftlichen Vortrag zu dem Thema für sinnvoll.

Frau Pitzer berichtet, dass die Flüchtlingsinitiative Gemünden den Schauspieler und Filmproduzenten Walter Sittler („Der Kommissar und das Meer“) gewinnen konnte. Er wird im Mai in der Kirche in Gemünden zu Gast sein.

Zum 1.11. wurde eine Übergangswohnung angemietet in der Frauen und Kinder in Not untergebracht werden können. Die Wohnung verfügt über 3 Zimmer, so dass auch bis zu 3 Frauen gleichzeitig untergebracht werden können. Im Laufe des Dezembers erfolgt die Ausstattung mit Möbeln. Hierfür konnten Möbel aus dem Kreisjugendheim Landenhausen erworben werden. Nach weiteren Einrichtungsgegenständen wird bei der Neuen Arbeit geschaut. Die Betreuung erfolgt über die „Fachstelle für Frauen (und Kinder) in Not“.

Herr Herget berichtet, dass die „Fachstelle für Frauen (und Kinder) in Not“ um ½ Stelle erweitert wird. Die Stellenausschreibung läuft bereits.

Anlässlich des Gewaltschutztages wurden kleine Kalenderkärtchen für 2020 gedruckt, die auf der Rückseite einen QR-Code mit dem Link zur Seite der Fachstelle für „Frauen (und Kinder) in Not“ enthalten. Die Anwesenden werden gebeten Kärtchen zur Verteilung mitzunehmen. Folgende Personen erklären sich bereit:

- Frau Pitzer: Ärzte und Apotheken in Kirtorf und Gemünden
- Herr Weiser: Apotheke Mainzer Gasse in Alsfeld, Beratungsstelle des Diakonischen Werkes, Frauenärztin Dr. Riese Alsfeld
- Frau Kötschau: Apotheke Herbstein, Soroptimist (für die Verteilung durch die Mitglieder)

TOP 4:
Verschiedenes

Herr Herget verabschiedet sich von der Gruppe, da er Ende des Jahres in Rente gehen wird. Frau Pitzer dankt Herrn Herget für seine engagierte Arbeit im Familienbündnis und wünscht ihm alles Gute.

Ein Termin für das nächste Handlungsfeldtreffen wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Protokollantin:
Sandra Obenhack